



Pfarrblatt 21

vom 22.05. bis 31.05.2026

Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau	
Pfarrbüro Rust Hindenburgstr. 27 07822 86148-00 pfarrbuero@se-rust.de www.kath-so.de	Öffnungszeiten: Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr Freitag: 08.30 bis 11.30 Uhr
Josef Rösch, Pfarrer 07822 86148-14 roesch@se-rust.de	
Antonia Hugenschmidt, Gemeindefereferentin 07822 86148-13 hugenschmidt@se-rust.de	
Stefanie Eisele, Pastoralreferentin 07822 86148-12 eisele@se-rust.de	
Thomas Schneeberger, Diakon 0163 7773314 thomas.schneeberger@europapark.de	

Auf ein Wort

Vor einiger Zeit habe ich beim Einkaufen zufällig ein Gespräch mitbekommen. Ein Verkäufer und eine Kundin kamen über das bevorstehende Pfingstfest ins Gespräch. Die Frage des Verkäufers diesbezüglich war, was eigentlich an Pfingsten gefeiert wird. „... also Weihnachten und Ostern ist ja klar. Aber Pfingsten...?“

Die Frau versuchte spontan zu erklären:

„Pfingsten ist halt ein Heilig-Geist-Fest“. Wir können uns über diese Anekdote wundern oder darüber schmunzeln. Aber sie zeigt uns wie schnell wir sprachlich an die Grenze kommen. Wenn wir zu diesem Thema im Internet nachschauen, dann heißt es da:

„Gefeiert wird die Sendung des Heiligen Geistes, wie sie in der Apostelgeschichte des Neuen Testaments beschrieben ist. Der Heilige Geist erfüllt die Jüngerinnen und Jünger Jesu mit lebendigem Glauben und befähigt sie, diesen auch anderen Menschen zu verkündigen. Die Apostel, allen voran Petrus und Paulus, setzen das in die Tat um. Die christliche Botschaft verbreitet sich im Mittelmeerraum und schließlich um die ganze Welt, immer neue Gemeinden werden gegründet. Daher gilt Pfingsten auch als der „Geburtstag der Kirche“. (www.ekd.de).

So gesehen brauchen wir dringend den Heiligen Geist in unseren Gemeinden, in der Gesellschaft und in der Welt. Ich bitte sie deshalb, um das Kommen des Heiligen Geistes zu beten. Im Folgenden finden Sie eine Anregung:

Komm, Heiliger Geist, heilige uns. Erfülle unsere Herzen mit brennender Sehnsucht nach der Wahrheit, dem Weg und dem vollen Leben.

Entzünde in uns dein Feuer, dass wir selber davon zum Lichte werden, das leuchtet und wärmt und tröstet.

Lass unsere schwerfälligen Zungen Worte finden, die von deiner Liebe und Schönheit sprechen.

Schaffe uns neu, dass wir Menschen der Liebe werden, deine Heiligen, sichtbare Worte Gottes,

dann werden wir das Antlitz der Erde erneuern und alles wird neu geschaffen.

Komm, Heiliger Geist, heilige uns, stärke uns, bleibe bei uns.

Amen.

*Ich wünsche Ihnen/Euch ein geisterfülltes Pfingstfest!
Ihre/Eure Gemeindefereferentin Antonia Hugenschmidt*

GOTTESDIENSTORDNUNG

Gr. = Grafenhausen, St. Jakobus

Ka. = Kappel, St. Cyprian und Justina

Ru. = Rust, Petri Ketten

Ri. = Ringsheim, St. Johann Baptist

Mü. = Münchweier, Heilig Kreuz

Em. = Ettenheimmünster, St. Landelin

Freitag, 22.05.2026

Ru. 18.30 Uhr Messfeier im St. Michael

Samstag, 23.05.2026

Ri. 14.00 Uhr Messfeier zur Diamantenen Hochzeit von Hedwig und Alois God

Ka. 18.30 Uhr Messfeier am Sonntagvorabend

Em. 18.30 Uhr Messfeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 24.05.2026 – Pfingsten

Gr. 10.30 Uhr Messfeier
RENOVABIS Kollekte

Montag, 25.05.2026 – Pfingstmontag

Ru. 9.00 Uhr Messfeier zu Pfingstmontag im St. Michael (Pfarrer Nelson Ribeiro)
RENOVABIS-Kollekte

Dienstag, 26.05.2026

Ri. Rosenkranz entfällt

Ri. Messfeier entfällt

Ru. 18.30 Uhr Maiandacht, gest. von Marianne und Elisabeth im St. Michael

Mittwoch, 27.05.2026

Gr. Rosenkranz entfällt

Gr. Messfeier entfällt

Donnerstag, 28.05.2026

Ru. 17.00 Uhr Rosenkranz im St. Michael
Ka. Messfeier entfällt

Freitag, 29.05.2026

Ru. Messfeier entfällt

Samstag, 30.05.2026

Ri. 13.00 Uhr Trauung von Vanessa Spießmann
und Tobias Hug
Mü. 18.30 Uhr Messfeier am Sonntagvorabend

Sonntag, 31.05.2026 – Dreifaltigkeitssonntag

Ka. 9.00 Uhr Messfeier mit Weihe von Salz
(Pfarrer i. R. Michael Keller)
Wir beten für Stefan Dold
Ri. 10.30 Uhr Messfeier mit Weihe von Salz
(Pfarrer i. R. Michael Keller)
Ka. 19.00 Uhr Maiandacht gest. von
lyrix@church



Christi Himmelfahrt in Rust

Der feierliche Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt wurde in diesem Jahr in der katholischen Pfarrgemeinde Rust gefeiert. Auch wenn zu Beginn des Gottesdienstes noch die Sonne schien, wurde die Feier wetterbedingt doch in die Pfarrsaal St. Michael verlegt. Denn in den letzten Tagen machten die Eisheiligen ihrem Namen alle Ehre und so hatte auch Bonifatius keine besseren Wetterverhältnisse.

Unter dem Motto „Hab Mut, steh auf“ steht der diesjährige deutsche Katholikentag, woran auch Pfarrer Josef Rösch in seiner Predigt anknüpfte. Wir alle sind mit der Taufe ein Stück weit verpflichtet, den Glauben weiterzugeben und uns für ihn einzusetzen. Die Rückkehr Jesu in den Himmel gilt als Versprechen, dass auch den Menschen der Weg zu Gott offensteht – und dass der Himmel überall sein kann.



(Bericht & Bild: Rudi Rest)



Pfarrer Rösch abwesend

Vom 25. – 31. Mai ist Pfarrer Josef Rösch in Urlaub. Die Werktagsmessen fallen aus. Die Vertretung am Dreifaltigkeitssonntag übernimmt Pfarrer i. R. Michael Keller.

Maiandacht

Am Dienstag, 26. Mai 2026 findet um 18.30 Uhr im St. Michael eine Maiandacht mit Gitarrenbegleitung statt, zur der ALLE Marienverehrer herzlich eingeladen sind.

Über Euren Kommen freut sich Marianne und Elisabeth



Verabschiedung der Mesnerin Hildegard Schilli

Das Gemeindeteam Kappel und Pfarrer Rösch dankten Hildegard Schilli für sechs Jahre Mesnerdienst. Sie würdigten ihre gewissenhafte und zuverlässige Arbeit und die harmonische Zusammenarbeit.

Zugleich dankten sie ihr für die langjährige ehrenamtliche Mitarbeit bei zahlreichen Aktivitäten der Gemeinde und rege Unterstützung des Gemeindeteams und vormals des Pfarrgemeinderats. Für passenden Blumenschmuck in der Kirche St. Cyprian und Justina wird Frau Schilli weiterhin sorgen.



(Bericht & Bild: Kirchengemeinde)

Neue Kirche für Kappel am Rhein geplant – Grundsteinlegung vor 200 Jahren

In Kappel am Rhein stand vor 200 Jahren der Bau einer neuen Kirche bevor. Der örtliche Pfarrer und bischöfliche Kommissär Joseph Vitus Burg beantragte beim Generalvikariat in Konstanz die offizielle Genehmigung für das Bauprojekt sowie die feierliche Grundsteinlegung. Dies belegten auch alte Schriftstücke, die derzeit vom Arbeitskreis Historie detailliert aufgearbeitet wird. Dass die Grundsteinlegung tatsächlich stattfand, geht jedoch nicht nur aus historischen Akten hervor, sondern wird auch durch einen originalen Sandstein bezeugt.

Ein bedeutender Tag für die Gläubigen der katholischen Kirchengemeinde Kappel war der 23. Mai 1826. Daran erinnert bis heute ein Stein an der linken Seite neben dem Haupteingang der Kirche. In einer kleinen Vertiefung ist der Grundstein mit einer bis heute gut lesbare Inschrift eingelassen:

**„Grundstein gelegt am 23. Mai 1826
Auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen.
(Mt 16)“**

Der Bau der neuen Kirche wurde notwendig, weil die bisherige Kirche für die rund 1000 Gläubigen nicht mehr ausreichend Platz bot. Zudem wurde das Gebäude als gesundheitlich bedenklich und für den Gottesdienst nicht mehr angemessen beschrieben.

In den letzten Tagen des schrecklichen Zweiten Weltkriegs wurde die einst im Innenraum prachtvoll ausgeschmückte Kirche am 14. Februar 1945 durch einen Bombenangriff vollständig in Schutt und Asche gelegt.

Nach der weiteren Auswertung alter Unterlagen aus dem Archiv des Pfarrbüros Kappel sowie aus dem Erzbischöflichen Archiv in Freiburg wird sich der Arbeitskreis Historie künftig noch intensiver mit der Geschichte des Kirchenbaus befassen.

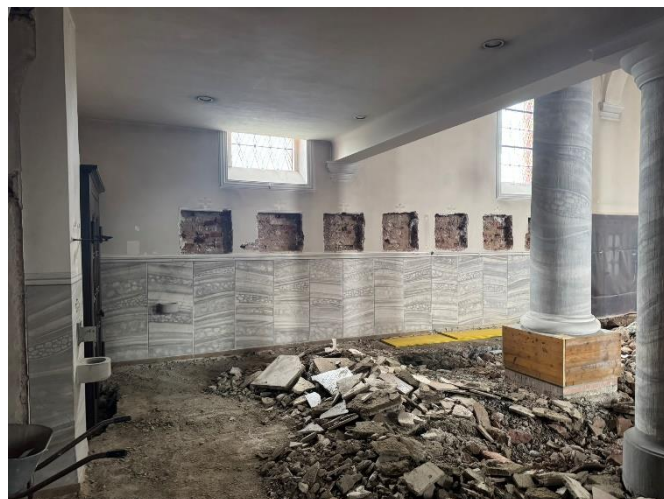


Gut lesbar die Inschrift auf dem Grundstein, welcher vor genau 200 Jahren gelegt wurde.

(Bericht und Bild: Rudi Rest)

Renovation Kirche Petri Ketten Blick hinter die Kulissen

Die Renovation der Kirche in Rust schreitet weiter voran. In den vergangenen Wochen wurde der komplette Boden im Kirchenschiff mit Bagger und Muldenkipper entfernt. Ebenfalls wurde der an den Wänden eingelassene Kreuzweg vollständig herausgenommen. In den nächsten Wochen wird der Untergrund für eine neue Bodenplatte in der Kirche vorbereitet.



(Bilder: Tobias Rein)

lyrix@church

DAS ORIGINAL
SEIT 2017

GOTTESDIENST. ÜBERRASCHEND. ANDERS.

Eine etwas andere Maiandacht Sonntag

31. Mai 19:00 Uhr

In der Pfarrkirche
St. Cyprian und Justina in Kappel

Wir sind auch im Radio!

Sendung nachhören:

www.lyrixatchurch.de



Mehr zu lyrix@church finden Sie ...
... auf unserer Homepage — www.lyrixatchurch.de
... bei Facebook — www.facebook.com/lyrixatchurch/
... im aktuellen Pfarrbrief
... als Playlist bei Spotify

Gefördert von der



Gemeinschaftsstiftung
der Evangelische Freiburg



Römisch-katholische
Kirchengemeinde
Südliche Ortenau



Kath. Öffentliche Bücherei

St. Jakobus Grafenhausen

Kirchstr. 43

DIE BÜCHEREI Die-Buecherei-St.Jakobus@web.de

Sehr empfehlenswerte Bücher

Denk ich an Kiew von Erin Litteken – Katja und Pawlo leben 1929 in einem Dorf in der Nähe von Kiew und sollten sich der kommunistischen Jugendorganisation anschließen, was sie aber nicht machen wollen. Das hat für sie und ihre Familien schwerwiegende Konsequenzen. Jahrzehnte später findet Cassie in Illinois ein Tagebuch ihrer dementen Großmutter. Sie beginnt zu lesen und versteht Veränderungen im Verhalten ihrer Großmutter, die z.B. Lebensmittel versteckt. Auch versteht sie Fragmente aus Erzählungen aus der fernen Vergangenheit in der Ukraine.

Die Bibliothekarin von Auschwitz von Antonio Iturbe – Der Roman beschreibt die fast unglaubliche, aber wahre, Geschichte eines jüdischen Mädchens im KZ Auschwitz-Birkenau, das sich mit voller Hingabe um eine kleine Bücherei, bestehend aus acht Büchern, kümmerte. Mit ihnen wird in einer heimlich betriebenen Schule in Auschwitz-Birkenau unterrichtet. Die Bücher bieten Hoffnung und Licht in einer verzweifelten Realität.

Das Mädchen mit dem Drachen von Laetitia Colombani – Lena will ihr bisheriges Leben in Frankreich vergessen und fliegt an den Golf von Bengalen wo sie am Strand ein Mädchen kennen lernt, das frühmorgens ihren Drachen steigen lässt. Als Lena beim Schwimmen von einer Welle fortgerissen wird, wird sie von dem Mädchen gerettet. Es entwickelt sich eine besondere Beziehung zwischen den beiden. Lena lernt weitere Mädchen und deren Lebenssituation in Indien kennen. In ihr reift deshalb der Entschluss für die Mädchen im Ort eine Schule einzurichten und zu betreiben. Eine einfühlsame Geschichte, die auch die insbesondere auf die Verhältnisse von Mädchen in Indien eingeht.

Dunkelnacht von Kirsten Boie – Die Geschichte spielt in einer bayrischen Kleinstadt, wenige Tage vor Ende des 2. Weltkriegs. Entscheidend ist die Frage ob in den letzten Tagen noch selbst gefällte Todesurteile, die als Lynchjustiz gewertet werden können, vollstreckt werden sollen. Das Buch handelt darum, die Taten des grausamen Krieges in Erinnerung zu halten und sie nicht zu vergessen. Mit Blick und dem Wissen um die Vergangenheit müssen Entscheidungen für die Zukunft getroffen werden. Ein sehr lesenswertes Jugendbuch, das auch für Erwachsene sehr geeignet ist.

Heul doch nicht, du lebst ja noch von Kirsten Boie – Jakob, ein jüdisches Kind, versteckt sich Ende des 2. Weltkriegs in Hamburg in den Ruinen und wird von Herrn Hofmann versorgt. Als der aber nicht mehr kommt muss er raus aus seinem Versteck um an Lebensmittel zu kommen. Dann stellt er fest und kann es nur mit Mühe verstehen, dass der Krieg beendet ist. Das erkennt er daran, dass plötzlich britische Soldaten mit Jeeps herumfahren. Dann lernt er Kinder kennen, denen er aber nicht sagt, dass er jüdischer Abstammung ist. Für Jugendliche und Erwachsene ein lesenswertes Buch.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.30 bis 17.00 Uhr und

Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr

Es grüßt Sie herzlich
das Team der Bücherei

Herausgeber:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Südliche Ortenau

Lotzbeckstraße 7

77933 Lahr

V.i.S.d.P.

Pfarrer Nelson Ribeiro